



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Wagner, Richard

1872-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 27. Sonntag,

den 17. November 1872.

651
Der
fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner.

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Ditt.
Senta, seine Tochter	Fr. Pappenheim.
Erik, ein Jäger	Herr Schöffler.
Mary, Senta's Amme	Frau Wiczek.
Der Steuermann Daland's	Herr Franke.
Der Holländer	Herr Schöffler.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 18 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsiß in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsiß in der Reserveloge des zweiten Rangs. 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 36 kr.
Sperrsiß im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . — fl. 48 kr.	

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtl. Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstr. No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.	
" 10 " 58			
" 9 " 10			" " " " " " Frankenthal und Worms.
" 10 " 5			" " " " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 9 " 45			
" 11 " —			

Zm Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.